

2000-Watt-Areal: mehr als wohnen Der Nutzen konkret



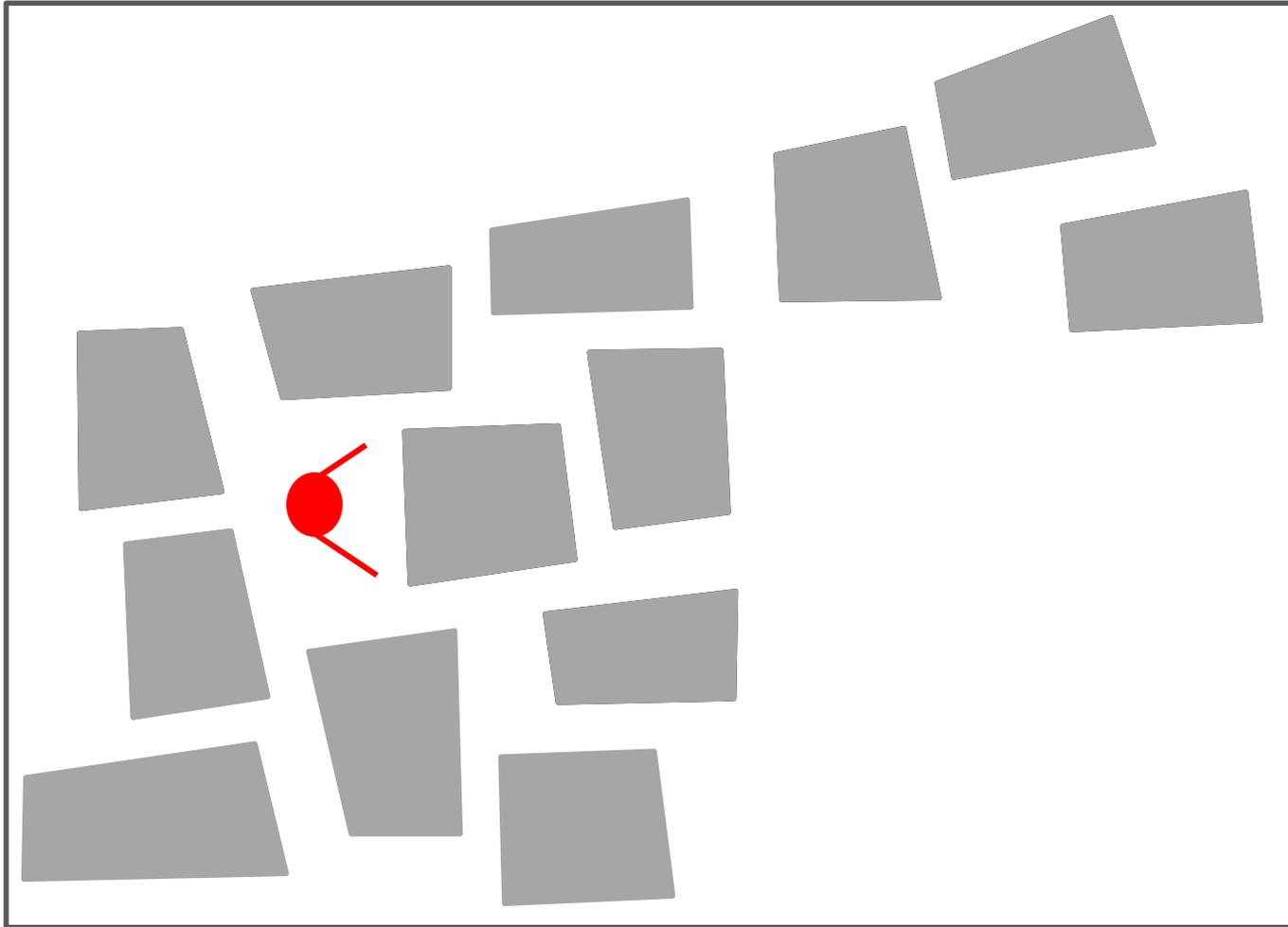
2000-Watt-Areal: Nutzen konkret

Die Entstehung von «mehr als wohnen»

2007	Ideenwettbewerb für Erneuerung Stadtquartier
2008/09	Architekturwettbewerb
2009	Dialogphase für gemeinsames Bauprojekt <ul style="list-style-type: none">– keine fossilen Energieträger– 2000-Watt-Gesellschaft– autoarme Siedlung– kostengünstiger Wohnungsbau
2010/11	Projektierung
2012/15	Realisierung von 66'000 m ² GF
2017	Zertifizierung im Betrieb

2000-Watt-Areal: Nutzen konkret

Virtueller Rundgang



2000-Watt-Areal: Nutzen konkret

Das Hunziker Areal – Haus G



2000-Watt-Areal: Nutzen konkret

Das Hunziker Areal – Haus E



Quelle: mehr als wohnen

2000-Watt-Areal: Nutzen konkret

Das Hunziker Areal – Haus D



Quelle: mehr als wohnen

2000-Watt-Areal: Nutzen konkret

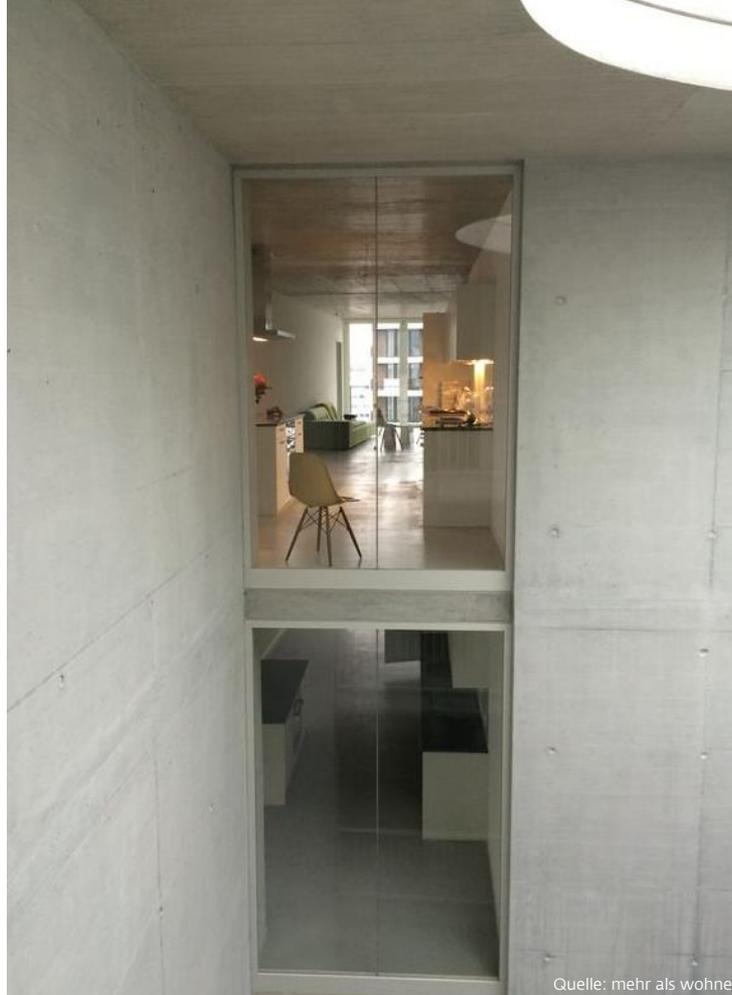
Das Hunziker Areal – Haus C



Quelle: mehr als wohnen

2000-Watt-Areal: Nutzen konkret

Das Hunziker Areal – Haus A



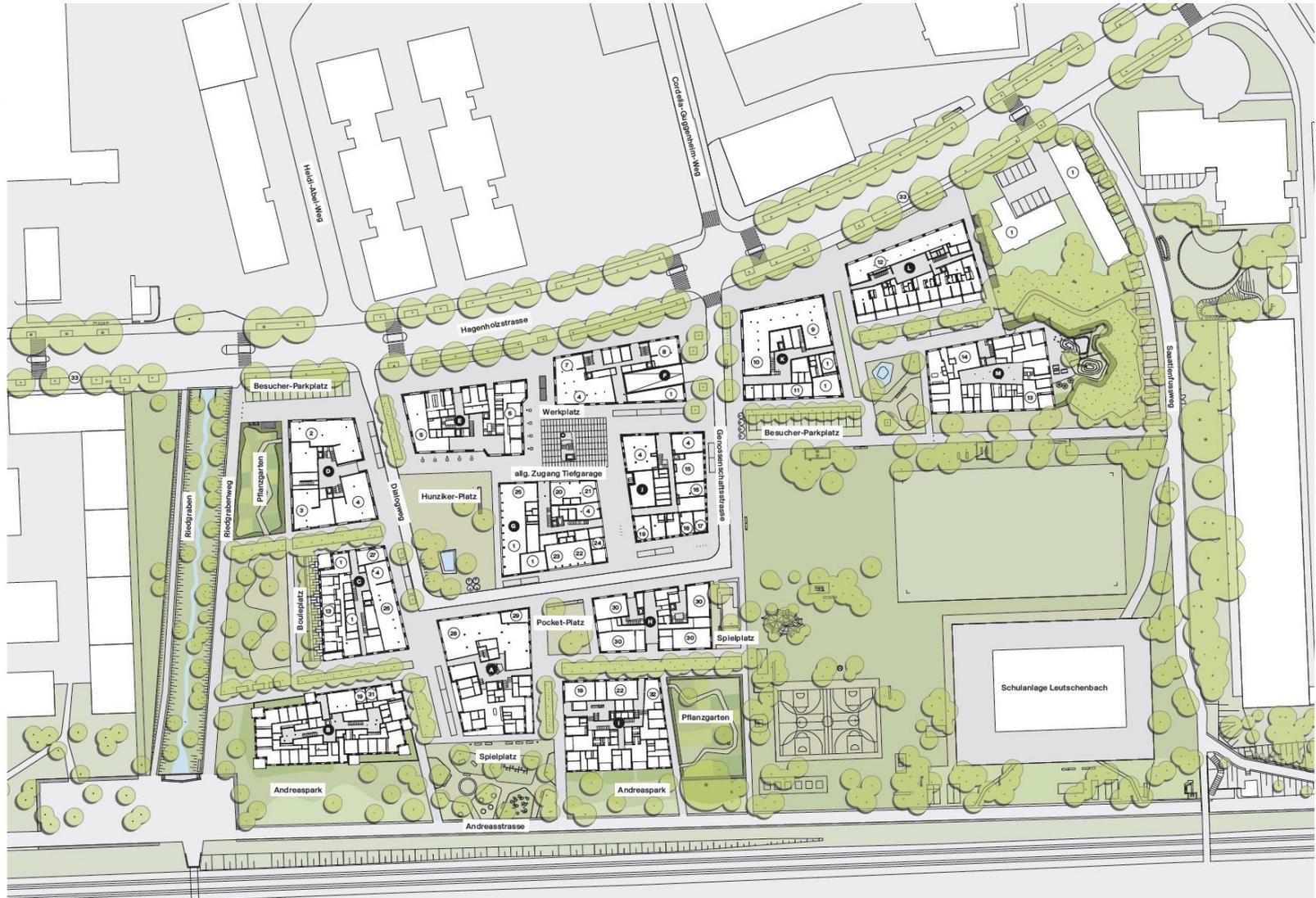
Quelle: mehr als wohnen

2000-Watt-Areal: Nutzen konkret

Arealplan

- Gesamtplan**
Hunziker-Areal
A Dialogweg 6
B Dialogweg 3
C Dialogweg 7
D Dialogweg 11
E Hagenholzstr. 104
F Hagenholzstr. 106
G Genossenschaftsstr. 13
H Genossenschaftsstr. 6/7
I Dialogweg 2
J Genossenschaftsstr. 11
K Genossenschaftsstr. 18
L Hagenholzstrasse 10B
M Genossenschaftsstr. 16

- Nutzungen**
1 Allmendräume
2 Bäckerei
3 Kultursalon
4 noch leer
5 Restaurant
6 Geschäftsstelle
 Genossenschaft/
 Gästehaus Hunziker
7 Coiffur salon
8 Make-up-Academy
9 Take-away
10 Malerwerkstatt
11 Grafikatelier
12 Igelzentrum, Psycho-
 logische Praxis
 und Büro/Atelier
13 Kita
14 Heilpädagogische
 Schule
15 Kunsttherapeutische
 Praxis
16 Hauswart
17 Redaktionsbüro
18 Kinderkleiderbörse
19 Büro
20 Mobilitätsstation
21 Geigenbauatelier
22 Musikräume
23 Masteringstudio
24 Arbeitszimmer
25 Ausstellung
26 Tanz- und Yogastudio
27 Nagelstudio
28 Beschäftigungsatelier
29 Galerie
30 Kindergarten
31 Psychotherapeutische
 Praxis
32 Meditationsstudio
33 Bushaltestelle



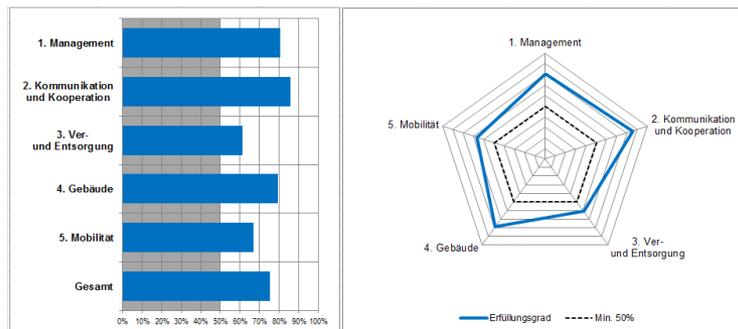
2000-Watt-Areal: Nutzen konkret

Übersicht Zertifizierung 2000-Watt-Areale

Zertifizierung 2000-Watt-Areal

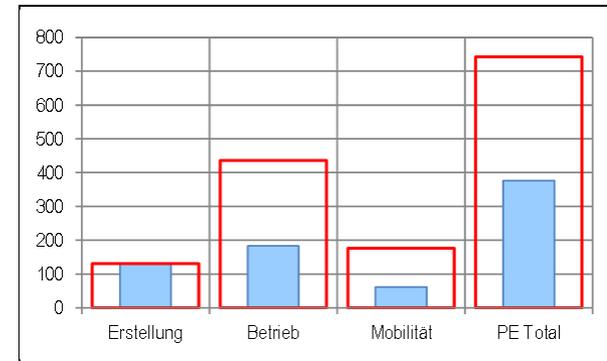
Kriterienkatalog

Qualitative Bewertung



Projektwerte gemäss SIA MB 2040

Quantitativer Nachweis



2000-Watt-Areal: Nutzen konkret

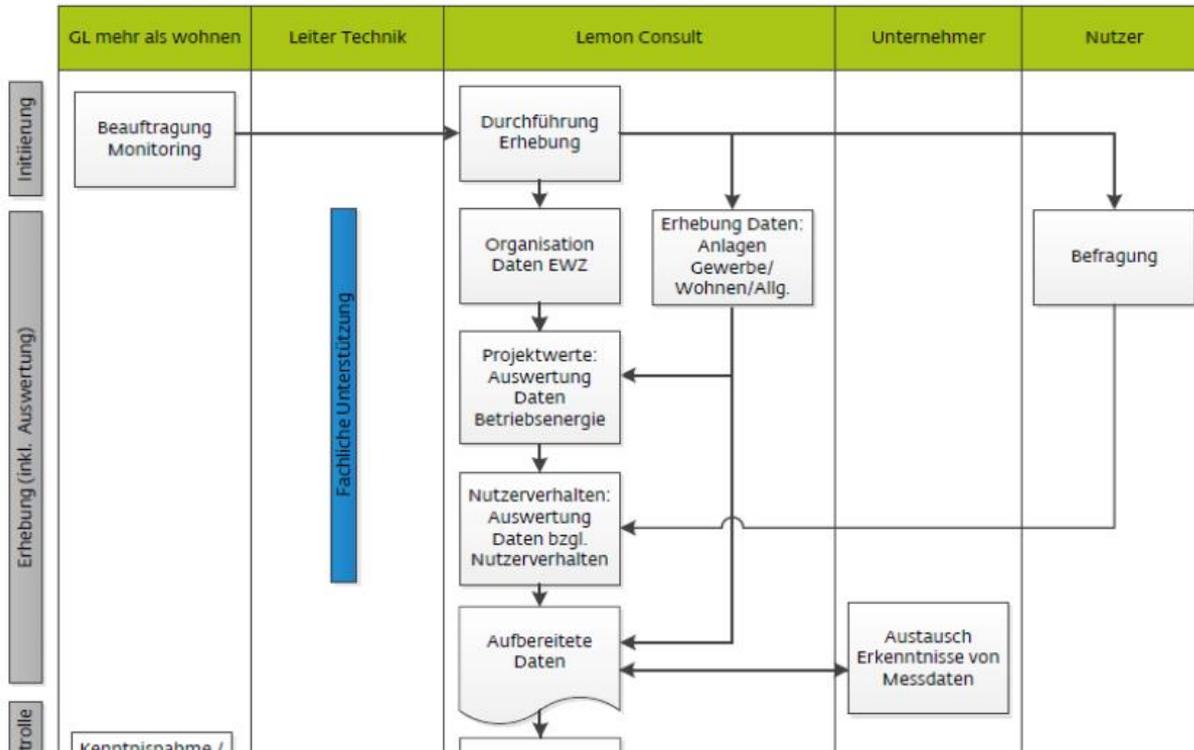
Umsetzung Kriterienkatalog

1. Aufgaben für Arealträgerschaft im Zertifizierungsprozess

- Arealträgerschaft organisiert sich, schafft die notwendigen Strukturen und finanziellen Mittel.
- Leitbilder und Konzepte (z.B. Mobilitäts- oder Messkonzept) werden erarbeitet.
- Prozesse und Zuständigkeiten für den Betrieb werden definiert und besetzt.
- Schaffung von Raum für Weiterentwicklung
- Information, Kommunikation und Marketing betreiben
- Dokumentation Infrastruktur und deren Kennzahlen (Energie, Fläche, usw.)
- etc.

2000-Watt-Areal: Nutzen konkret Umsetzung Kriterienkatalog

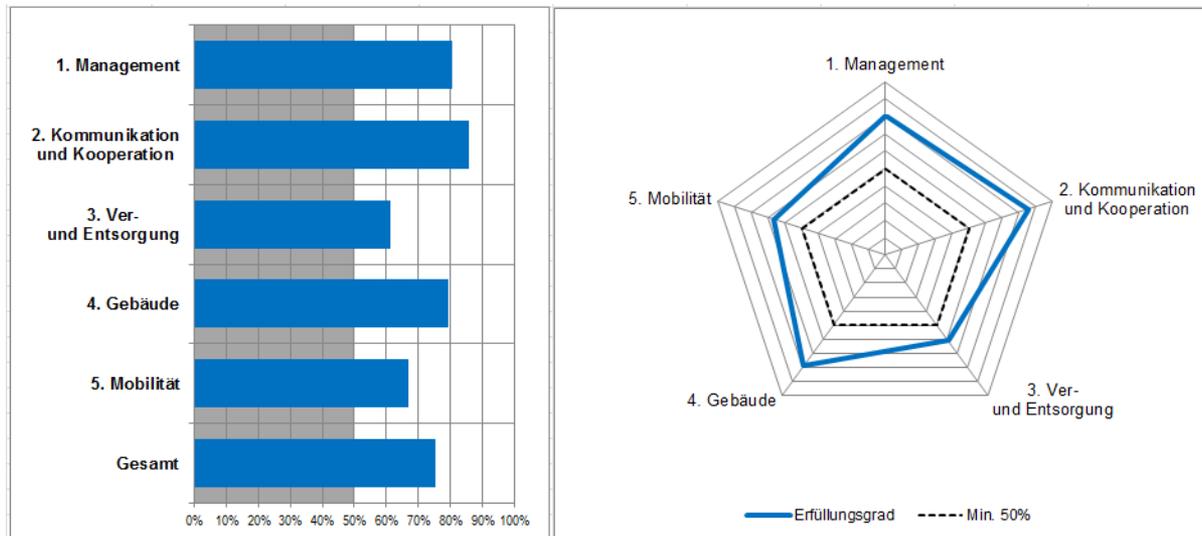
Beispiel: Zuständigkeiten für Monitoring und QS



2000-Watt-Areal: Nutzen konkret

Umsetzung Kriterienkatalog

2. Zertifizierung und Analyse der Ergebnisse aus Zertifizierung



- Erkennung von Stärken und Schwächen, sowie Chancen und Risiken hinsichtlich nachhaltiger Arealentwicklung

2000-Watt-Areal: Nutzen konkret

Umsetzung Kriterienkatalog

3. Massnahmen für Arealträgerschaft, Betreiber und Nutzer aus der Analyse

- Optimierung der Organisationsstruktur und Bewirtschaftung.
- Verhalten und die Partizipation der Nutzer hinsichtlich Zielen Nachhaltigkeit.
- Förderung der Quartiergruppen: Nutzung der Angebote an Räumen und Aussenräumen für z.B. Erhöhung Biodiversität, Abfallmanagement, Austausch und Sharing.
- Mobilitätskonzept auf Wirksamkeit prüfen und optimieren.
- etc.

- **Wichtig: Langfristiger Ansatz ist zielführend.**

2000-Watt-Areal: Nutzen konkret

Umsetzung Kriterienkatalog

Beispiele: Optimierung Verkehrskonzept und Weiterentwicklung der Infrastruktur Mobilität.

- Ausgangslage: nicht-wissen welche Nutzer wie mit Mobilitätsinfrastruktur umgehen, d.h. Mobilitätskonzept kann nicht 100% im voraus fixiert werden,
- Notwendig: Budget, Analyse und Massnahmen
- PP-oberirdisch auf Minimum reduziert, Einbahnregime Publikum, Bodenschwellen, Begegnungszonen, etc.

2000-Watt-Areal: Nutzen konkret

Umsetzung Kriterienkatalog

Beispiele: Optimierung Verkehrskonzept und Weiterentwicklung der Infrastruktur Mobilität.



2000-Watt-Areal: Nutzen konkret

Umsetzung Kriterienkatalog

Beispiele

Verbesserung der Abfallentsorgung initiiert durch Quartiergruppe Abfall
Separate Kunststoffsammlung www.sammelsack.ch

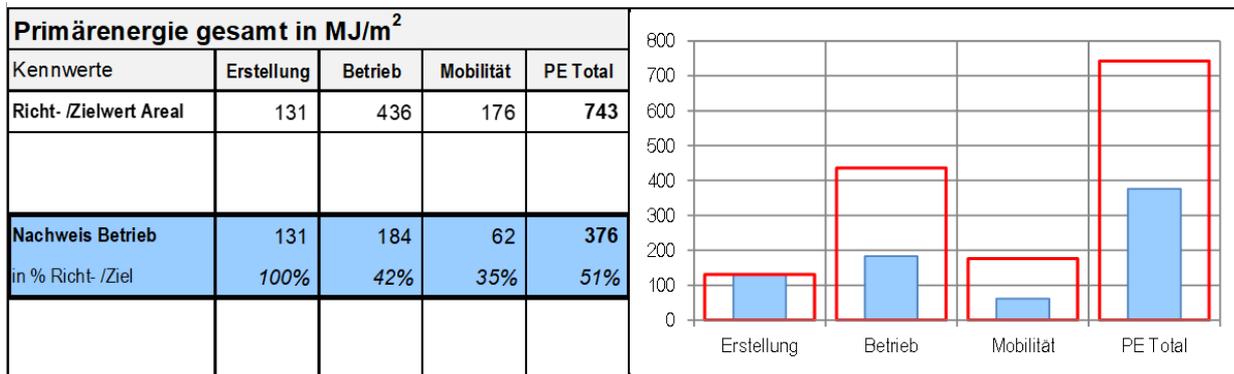


2000-Watt-Areal: Nutzen konkret

Infrastruktur – Analyse und Prozess

Gebaute Infrastruktur verstehen und optimal nutzen

- Erstellungsenergie in Planung und Realisierung optimieren.
- Messung und Monitoring von Mobilität, Anlagen und Energieverbrauch entsprechend Konzept.
- Systemanalyse der Stärken und Schwächen: Im Detail und auf aggregierter Ebene.
- Optimierung Gebäudetechnik (BO) und Effizienzmassnahmen für Energie, Wasser, Betrieb etc.. → Re-Zertifizierung



2000-Watt-Areal: Nutzen konkret

Infrastruktur – Beispiel Stromverbrauch

Strommessungen Betriebsjahr 2016:

– Stromverbrauch gesamtes Areal	1'800 MWh	
– Stromverbrauch Wohnen	700 MWh	
– Allgemeinstrom	520 MWh	} 20.8 kWh/m ²
– Stromverbrauch Gewerbe	580 MWh	

Vergleiche Stromverbrauch pro Fläche

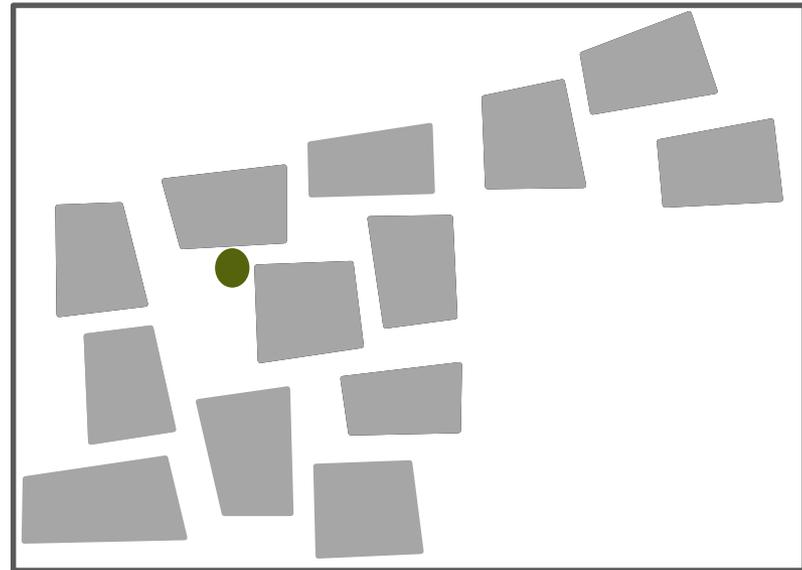
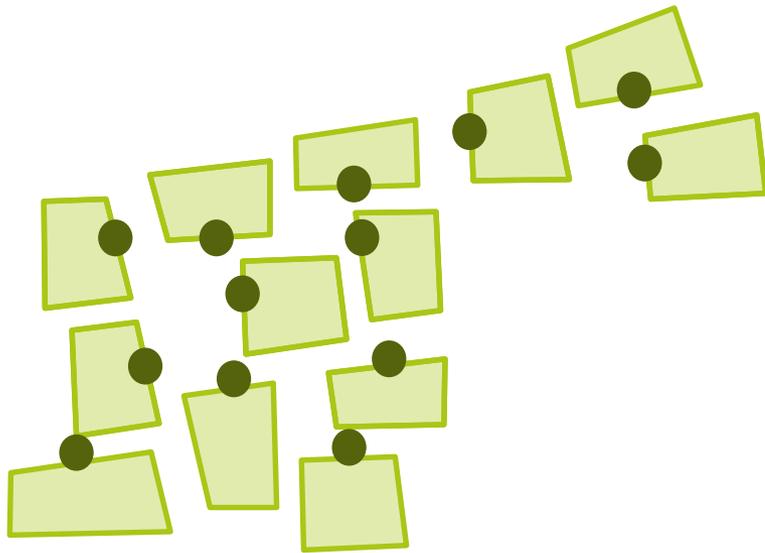
– CHer Durchschnitt (SIA 380/4)	27 kWh/m ² (130%)
– Gebäudepark Modell (2050)	23.4 kWh/m ² (113%)

2000-Watt-Areal: Nutzen konkret

Infrastruktur – Beispiel PV-Eigenverbrauch

Gesamtproduktion Areal
Eigenverbrauchsanteil

459 MWh (26% Deckungsgrad)
77% (Bilanzgrenze Haus)
91% (Bilanzgrenze Areal)



2000-Watt-Areal: Nutzen konkret

Infrastruktur – Bsp. Effizienzmassnahmen

- Betriebsoptimierungen im Gewerbe: v.a. Geräte, Beleuchtung und Lüftungsanlagen.
- Wohnen: Reduktion Stand-by-Verbräuche und Einsatz von effizienten el. Geräten.
- Warmwasseranschluss für Wasch- und Geschirrspülmaschine.



2000-Watt-Areal: Nutzen konkret

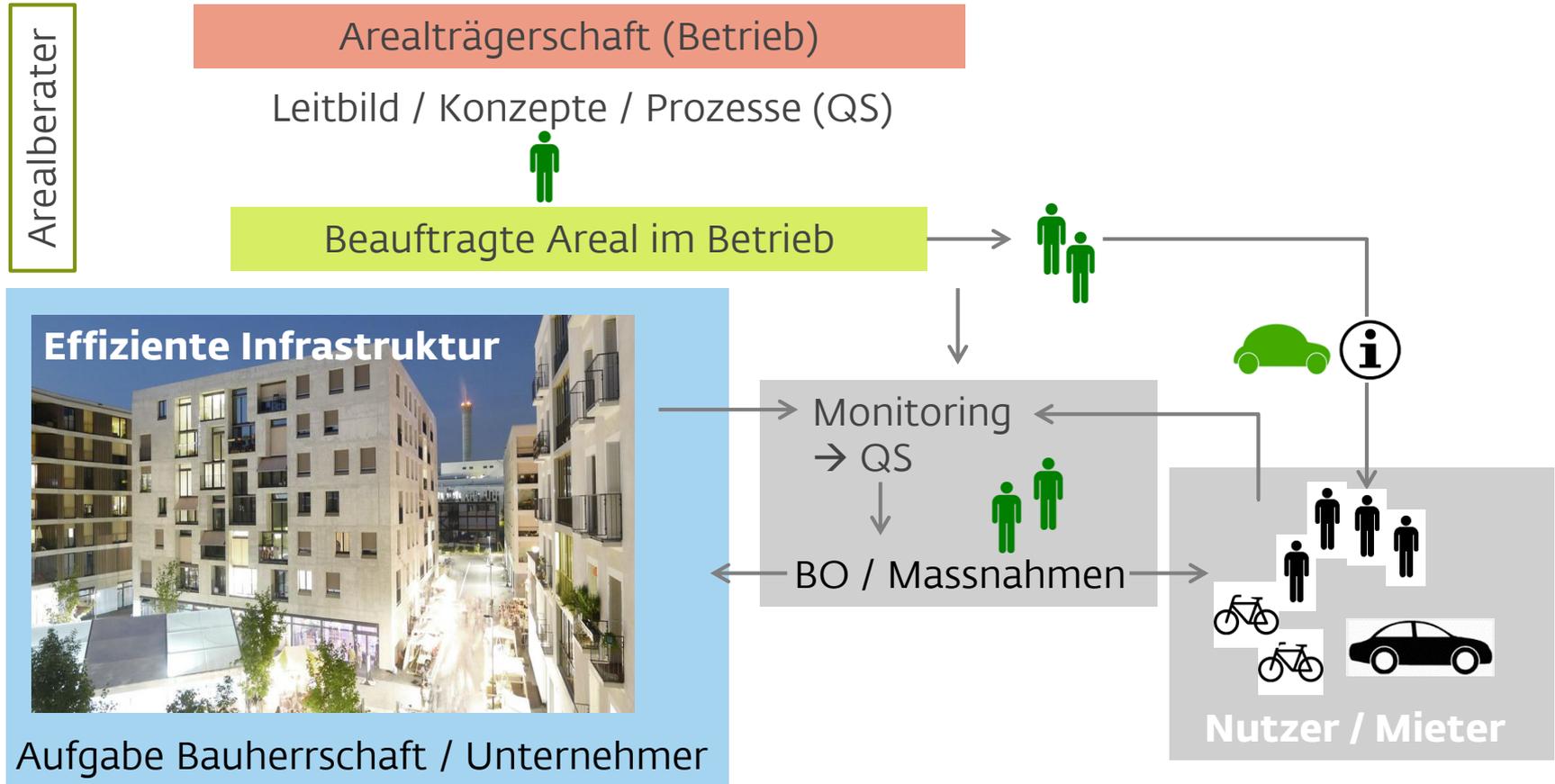
Zusammenfassung

Nutzen aus 2000-Watt-Areal Zertifizierung

- Schaffung Organisation, Budget und Konzepte für Optimierung
- Stärken und Schwächen in Organisation, Betrieb und Prozesse hinsichtlich Nachhaltigkeit werden aufgezeigt.
- Kennzahlen ermöglichen Systemanalyse zu Gebäudetechnik und zu Mobilität.
- Gezielte Optimierungen und Massnahmen für die Themenbereiche 2000-Watt-Areale können angegangen werden.
- Wirksamkeit wird bei Re-Zertifizierung geprüft.

2000-Watt-Areal: Nutzen konkret

Zusammenfassung - Systemverständnis



2000-Watt-Areal: Nutzen konkret

Fazit

Der nachhaltige Betrieb eines grossen Areals ist ein Prozess auf allen Ebenen mit den entsprechenden Instrumenten und Ressourcen und dem Einbezug der Nutzer (viel Kommunikation notwendig).

Die Zertifizierung 2000-Watt-Areal ist ein probates Mittel ein Areal hinsichtlich Nachhaltigkeit zu verstehen und positiv weiterzuentwickeln.

Prozessbegleitung über mehrere Jahre ist wichtig für Erfolg.

Herzlichen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

